BR 94 (Beckmann)

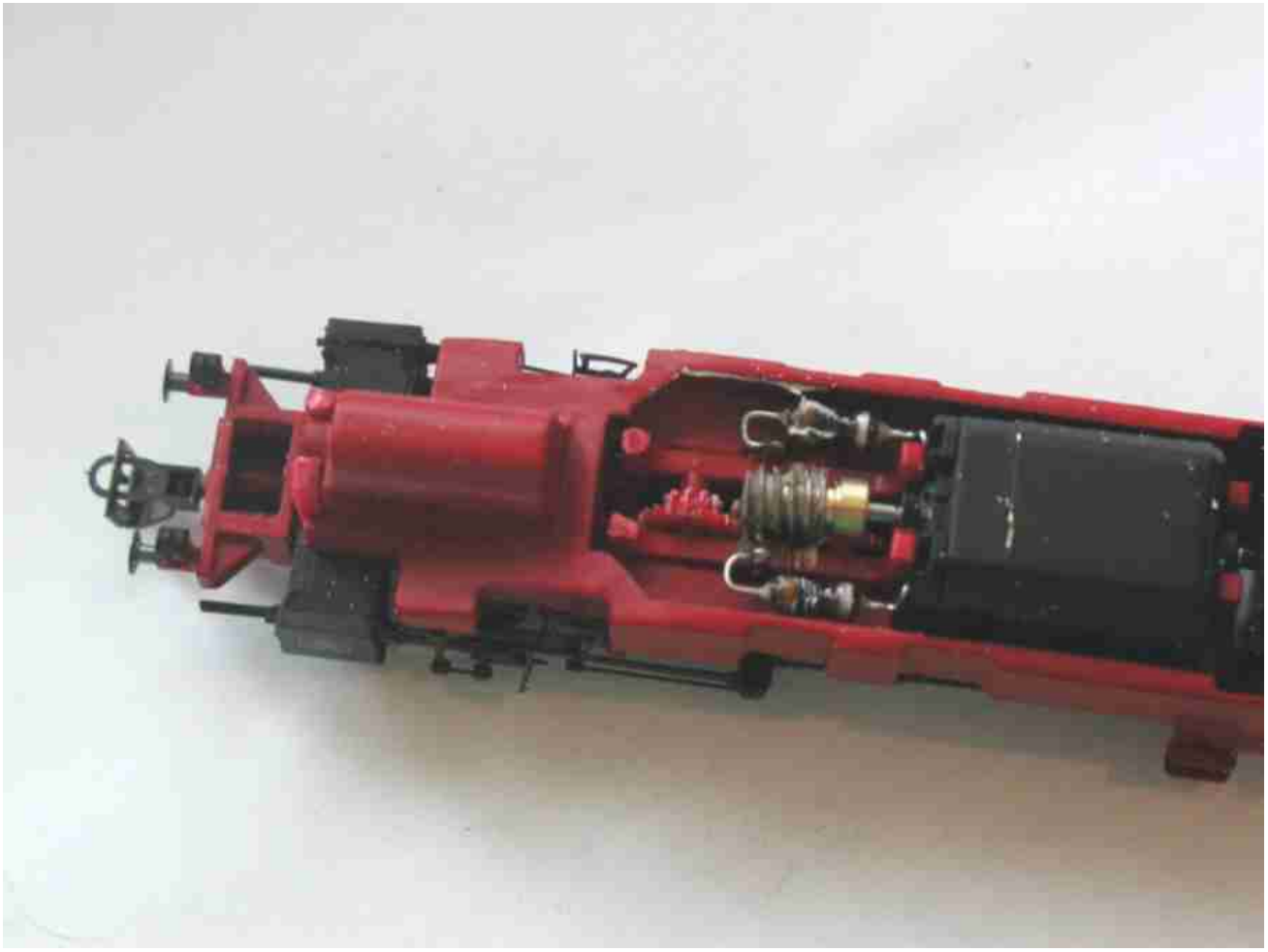
Endlich mal etwas anderes als V 100 oder V 180 zum Decodereinlöten. Nicht dass das keinen Spaß macht, aber auf die Dauer ist es doch etwas langweilig. So habe ich erfreut zugesagt, als ein Freund mich bat, in seine beiden Beckmänner (und noch die BR 95) einen Decoder einzulöten.

Das Ausrüsten mit Decoder ging schneller, als die Fotos machen und den Beitrag schreiben. Die meiste Zeit hat man bei den Arbeiten damit zu tun aufzupassen, dass man keine angesetzten Teile abbricht.

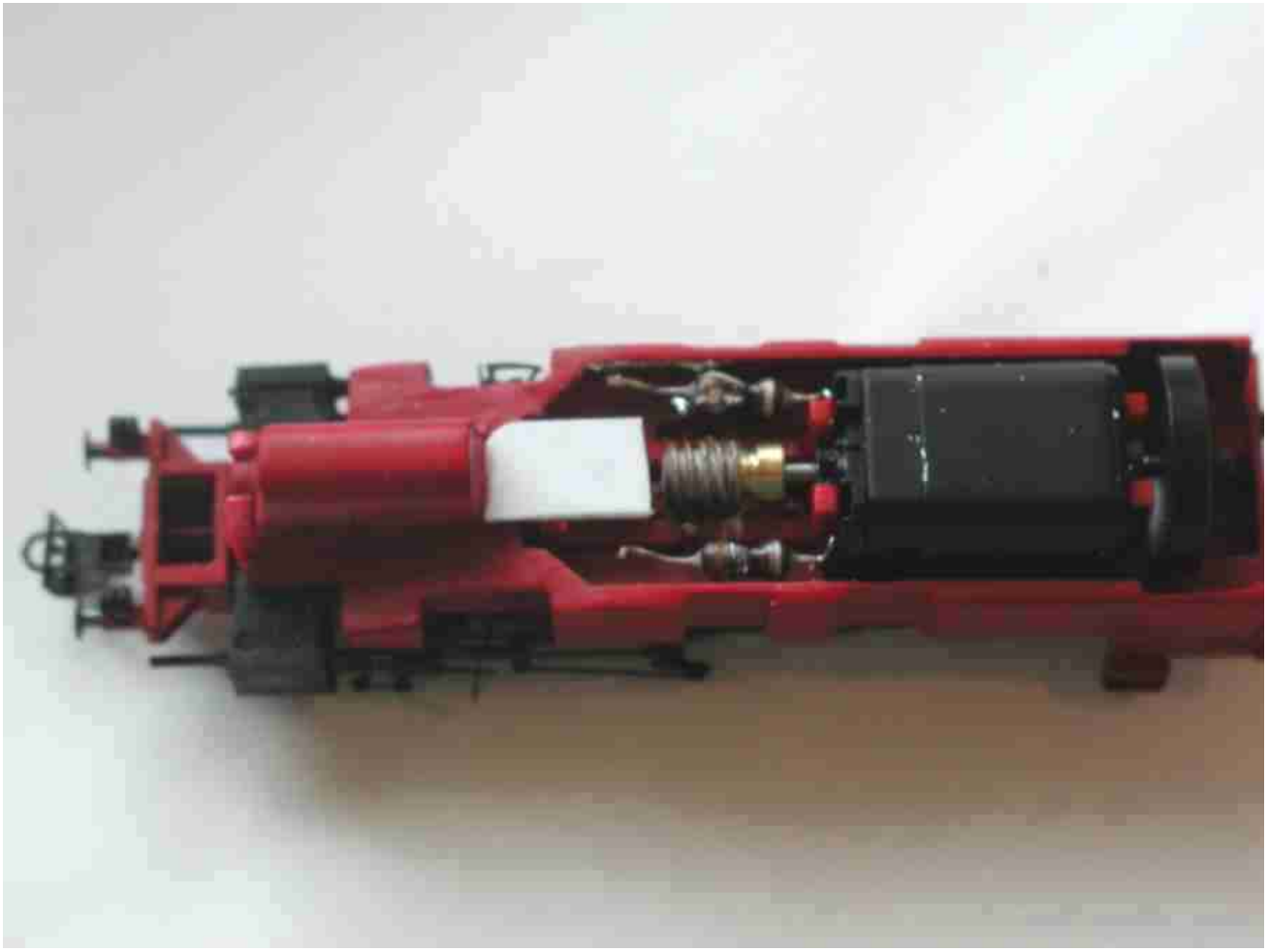
Aber nun geht´s los:

- Gehäuse abnehmen

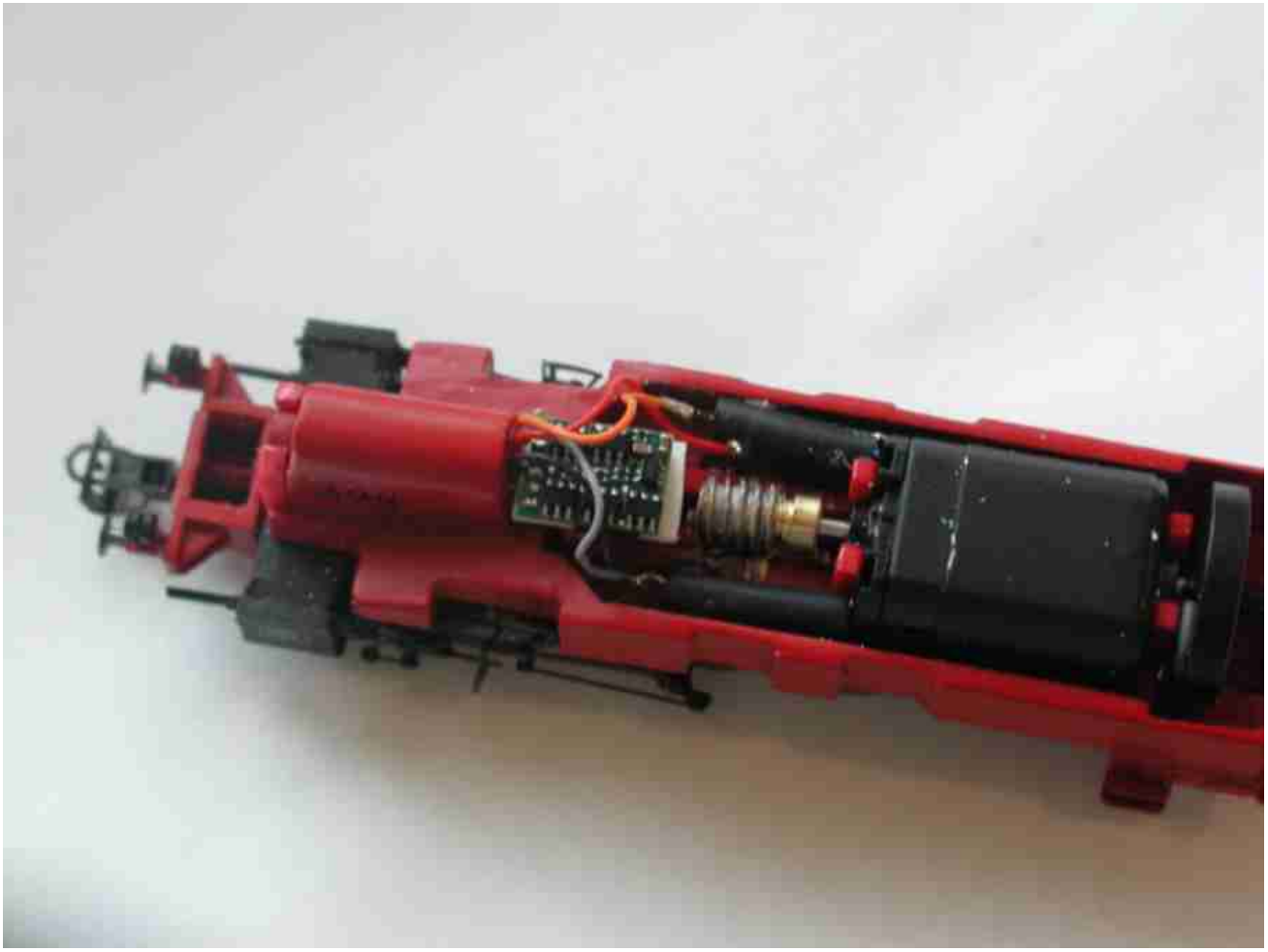
- die beiden Haltenasen zwischen Schneckenwelle und vorderen Gewichtsblock bis auf Höhe des Rahmens kürzen



- Drosseln an den Stromabnehmern ablöten, die Drosseln bleiben drin
- kleines Plasteplättchen auf den Haltenasen und am Gewichtsblock mit Sekundenkleber einkleben



- Drosseln mit Isoschlauch überziehen und Decoder (hier ein N 025 von Kühn) einlöten; da die Lok keine Beleuchtung hat, wurden der gelbe und weiße Draht am Decoder abgelötet
- Decoder auf das Plasteplättchen kleben



- damit ist das ganze schon erledigt
- Probefahrt auf dem Programmiergleis und Gehäuse aufsetzen - fertig!!

Autor: K. Jacob

http://www.mec-oranienburg.de/de/Oranienburg/Wissen/TT---Umbauliste/BR-94?smallscreen=0&pdfview=1